

## Beschlussvorlage

**Bereich | Amt**  
Stadtplanungs- und  
Umweltabteilung

**Vorlagen-Nr.**  
601/60/2019

**Anlagedatum**  
28.10.2019

**Verfasser/in**  
Ripka, Christiane

**Aktenzeichen**  
60/601

## Beratungsfolge

| Gremium                     | Sitzungstermin | Öffentlichkeit | Zuständigkeit    |
|-----------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Bau- und<br>Umweltausschuss | 03.12.2019     | Ö              | Beschlussfassung |

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

## Verhandlungsgegenstand

### **Projektentwicklung Zoll: Vertreter der Fraktionen beim eingeladenen Wettbewerb**

## Beschlussvorschlag

Benennung der Vertreter der Fraktionen für das Preisgericht zum einladenden Wettbewerb (Mehrfachbeauftragung) „Rheinpavillon“.

## Anlagen

## Interne Prüfung

### 1. Finanzielle Auswirkungen

#### 1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☐ ja, in Höhe von Betrag Euro ☒ nein

#### 1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro ☒ nein

Erläuterung:

#### 1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

#### in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☐ nein

**unter**

Kostenstelle Name der Kostenstelle

#### 1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☐ ja ☒ nein

Erläuterung:

### 2. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung

### 3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage ☒ nicht erforderlich

## Erläuterungen

Aktuell bereitet die Stadtplanungs- und Umweltsabteilung zusammen mit Frau Britz von der Stadtbau Lörrach einen Wettbewerb für das Zollareal an der Rheinbrückstraße vor. Vorgesehen ist ein eingeladener, anonymer Realisierungswettbewerb mit 5 Büros, die sich Gedanken über einen "Neubau eines Pavillons in exponierter Lage am Rhein mit Ganzjahresausflugsgastronomie mit integrierter Zollabfertigung und öffentlichem WC" machen dürfen. Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe ist auch die Neuordnung des näheren Umfeldes mit Außengastronomie weshalb die Kooperation mit einem Landschaftsarchitekten erfolgen soll.

Der Wettbewerb kann direkt zu Beginn des Jahres 2020 starten. Bereits für den 18. Dezember 2019 ist die Preisrichtervorbesprechung terminiert. Die Sitzung der Jury ist Anfang April.

Für das Preisgericht sind auch Vertreter aller Fraktionen geladen, die in der BUA-Sitzung bestimmt werden sollen. Die Auslobung selbst wird am 16. Januar 2020 (nach der Preisrichtervorbesprechung) im BUA vorgestellt.